

TECHNOLOGIE UND MITARBEITER

ProAv0 geht in gesund.de auf, Gehe steigt aus

STUTTGART - 10.05.2021, 09:10 UHR



Die vier verbliebenen ProAv0-Gesellschafter und Phoenix stehen nun für gesund.de. (Foto: GfD)

Vermutet hatten es schon viele, nun ist es offiziell: ProAv0 wird Teil von gesund.de. Sowohl Technologien als auch Belegschaft von ProAv0 sollen in die von Noventi und Phoenix gegründete GfD Gesundheit für Deutschland, die hinter gesund.de steht, übergehen. Allerdings sind nicht mehr alle ursprünglichen Gesellschafter an Bord: Großhändler Gehe verzichtet darauf, gesund.de beizutreten. Grund soll die Neuausrichtung der Digitalstrategie sein.

Das Bündnis für die Vor-Ort-Apotheke ProAvO ist Geschichte. Es ist einer Mitteilung vom heutigen Montag zufolge bereits am 3. Mai mit der von Phoenix und Noventi gegründeten GfD Gesundheit für Deutschland GmbH & Co. KG. verschmolzen. Die GfD betreibt das Portal gesund.de und ist auch der Rechtsnachfolger von ProAvO.

Mehr zum Thema



GESUND-IST-BUNT-APOTHEKEN

Parmapharm unterstützt [gesund.de](https://www.gesund.de)

Nachdem ProAvO-Gründungsmitglied Noventi mit dem Pharmahändler Phoenix „fremdgegangen“ war und gesund.de ins Leben gerufen hatte, stand lange die Frage im Raum, was mit den übrigen ProAvO-Gesellschaftern passiert. „Durch die Verschmelzung von pro AvO und GfD kommt nun zusammen, was zusammengehört. Dass dieser Zusammenschluss nun so schnell in die Realität umgesetzt werden konnte, belegt die Entschlossenheit der beteiligten Gesellschafter, den Gesundheitsmarkt gemeinsam und zukunftsgerichtet zu gestalten“, kommentiert nun Dr. Hermann Sommer, Vorstandsvorsitzender der Noventi.

Gehe steigt aus

Allerdings sind nur noch vier der ursprünglichen fünf ProAvO-Gesellschafter dabei, nämlich neben Noventi der Pharmagroßhändler Sanacorp, der Wort & Bild Verlag und der Automatenhersteller Rowa. Der Großhändler Gehe verzichtet darauf, der GfD beizutreten. Andreas Thiede, Vorsitzender der Geschäftsführung, erklärt: „Aufgrund der Neuausrichtung unserer Digitalstrategie treten wir der GfD nicht bei. Gleichwohl begrüßen wir die Idee einer ganzheitlichen Plattform.“ Inwiefern bei der Entscheidung, sich nicht an der gemeinsamen Plattform zu beteiligen, die kürzlich [erfolge Fusion mit Alliance Healthcare Deutschland](#) eine Rolle spielt, wird zumindest nicht öffentlich thematisiert. Weiter erklärt Thiede: „AHD und Gehe unterstützen die lokalen Apotheken im Ausbau ihrer digitalen Angebote und setzen dabei nicht exklusiv auf eigene Lösungen, sondern sind offen für ergänzende Partnerschaften.“

gesund.de übernimmt Technik und Personal von ProAvO

Das ursprünglich für die von ProAvO geplante Plattform „apora“ entwickelte E-Commerce-Modul soll die technische Basis für den OTC-Shop von gesund.de bilden. Und gesund.de bedient sich nicht nur an der technologischen Infrastruktur von ProAvO, auch die Mitarbeiter sollen übernommen werden. So wird der Mitteilung zufolge Peter Menk, bisher Geschäftsführer der Initiative ProAvO, künftig die Entwicklung von Partnerschaften und Kooperationen mit der pharmazeutischen Industrie verantworten.

Mehr zum Thema



INTERVIEW MIT SVEN SIMONS UND MAXIMILIAN ACHENBACH

„Wenn genügend Apotheken bei gesund.de sind, kommt die Endverbraucher-App“

Die gemeinsame Gesundheitsplattform gesund.de soll im zweiten Quartal dieses Jahres online gehen – das kündigten Noventi und Phoenix bereits im Januar an. Mit der Anbindung der Apotheken wurde kürzlich begonnen, zunächst wurde den Nutzern der eigenen Apps „CallmyApo“ (Noventi) und „deine Apotheke“ (Phoenix) ein Wechselangebot unterbreitet. Auch Mitglieder der [Linda-Kooperation](#) sollen von besonderen Bedingungen profitieren. Mehr als 1.100 Apotheken sollen sich Ende vergangener Woche schon für den „Umzug“ zu gesund.de entschieden haben.

Endverbraucher-App vor dem Start des E-Rezepts

Endverbraucher:innen müssen sich noch ein wenig gedulden, bis sie die Gesundheitsplattform gesund.de nutzen können. Sobald eine signifikante Anzahl Apotheken an das System angeschlossen wurde, soll die Endverbraucher-App auf den Markt gebracht werden, erklären die Geschäftsführer Dr. Sven Simons und Maximilian Achenbach [im DAZ-Interview](#). Und auf jeden Fall rechtzeitig vor dem Start des E-Rezepts, der sich ja jetzt ohnehin verschoben hat, versprechen sie.

Phoenix und Noventi wollen mit ihrer Gesundheitsplattform gesund.de Verbraucher:innen und Patient:innen mit allen Akteuren des Gesundheitswesens wie den Vor-Ort-Apotheken, Ärzt:innen und weiteren Heilberufler:innen sowie Pflegediensten, Sanitätshäusern und Krankenkassen zusammenbringen und so, wie die beiden Unternehmen erklären, „ein in Deutschland einzigartiges Gesundheits-Ökosystem entstehen lassen“. Damit sei gesund.de die gemeinsame Antwort der Gesundheitsversorger vor Ort auf die voranschreitende Digitalisierung des Gesundheitsmarkts – gerade im Hinblick auf die bevorstehende Einführung des E-Rezepts. Nach Ansicht von Phoenix und Noventi geht gesund.de weit über das aktuell im Markt verfügbare Angebot hinaus. Sie erklären das damit, dass die „Lösung die analoge und digitale Welt zu einem ganzheitlichen, zentralen Gesundheits-Ökosystem“ verbinden soll.